

Die Präsidentin Sloweniens, Nataša Pirc-Musar, möchte die Steiermark derzeit nicht besuchen.

SLO: Beziehung zur Steiermark auf Eis

(Auszugsweise aus: volksgruppen.orf.at/slovenci/meldungen; 16. September 2025)

Die Präsidentin Sloweniens, Nataša Pirc-Musar, möchte die Steiermark derzeit nicht besuchen. Das stellte sie bei einem Treffen mit Bundespräsident Alexander Van der Bellen am Freitag klar. Grund ist der Streit um die Verankerung der Landeshymne im Gesetz.

Die Beziehungen zwischen Österreich und Slowenien waren schon besser. Auch, aber nicht allein, wegen des umfassenden und viel kritisierten Polizeieinsatzes an der Gedenkstätte Peršmanhof in Kärnten. Das war Thema beim Treffen der slowenischen Staatspräsidentin Nataša Pirc-Musar mit Bundespräsident Alexander Van der Bellen Freitagnachmittag in Wien.

Aber auch der Streit zwischen der Steiermark und Slowenien um die Landeshymne kam zur Sprache. Die Landesregierung aus FPÖ und ÖVP hatte die steirische Hymne in das Landessymbolegesetz gehoben. Darin wird slowenisches Gebiet als steirisch, also österreichisch, bezeichnet. Die steirische SPÖ sieht sich damit in ihrer Kritik am Vorgehen der Landesregierung rund um das Thema Hymne bestätigt.